

10.15 Uhr: Kaffeepause

10.30 Uhr: **Diskussion mit Vertretern der Parteien in getrennten Arbeitsgruppen**

AG 1: Reinhard Grindel, MdB, CDU/CSU

Moderation: Andreas Lipsch, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Frankfurt/M., Mitglied des ÖVA

AG 2: Dr. Lale Akgün, MdB, SPD

Moderation: Canan Topçu, Freie Journalistin, Frankfurt/M., Mitglied des ÖVA

AG 3: Hartfrid Wolff, MdB, FDP

Moderation: Günter Burkhardt, Geschäftsführer des ÖVA, Frankfurt/M.

AG 4: Petra Pau, MdB, DIE LINKE

Moderation: Karin Pergold, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf, Leipzig, Mitglied des ÖVA

AG 5: Cem Özdemir, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen, (angefragt)

Moderation: Klaus Pritzkeleit, Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen, Berlin, Mitglied des ÖVA

12.00 Uhr: **Perspektiven für die Interkulturelle Woche 2009**

Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des ÖVA
Günter Burkhardt, Geschäftsführer des ÖVA

12.30 Uhr: Ende der Tagung

Tagungsort:

FFFZ Hotel und Tagungshaus
der Evangelischen Kirche im Rheinland
Kaiserswerther Straße 450, 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 45 80-150, Fax: 0211 / 45 80-100
E-Mail: fffzhotel@fffz.de
www.fffz.de

Anfahrt:

Mit der Bahn ab Hauptbahnhof
Linie U 78 und U 79, Haltestelle Freiligrathplatz

Mit dem PKW

Von Norden: BAB 44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum
Von Westen: BAB 57/44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum
Von Osten: BAB 46/3/44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum
Von Süden: BAB 3/44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum

Nach der Ausfahrt Stockum gelangen Sie über die
Niederreheinstraße zum FFFZ Tagungshaus

Anmeldung:

Ihre verbindliche Anmeldung zur Tagung erbitten wir – unabhängig von Ihrer Hotelbuchung – **schriftlich bis zum 15. Januar 2009** an den Ökumenischen Vorbereitungsausschuss, PF 16 06 46, 60069 Frankfurt/M., E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die Tagungsgebühr beträgt 40,- Euro.
Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag entweder **bis zum 15. Januar 2009 zu überweisen an:**

RVV Starkenburg
Stichwort: ÖVA / Tagungsgebühr
EKK Kassel, BLZ: 500 605 00, Konto: 40 00 722

oder in bar zu Tagungsbeginn zu entrichten.
Kartenzahlung ist leider nicht möglich.

Übernachtung:

Für Gäste von außerhalb haben wir Zimmer inkl. Frühstück zum Preis von 47,50 Euro im EZ und 66,- Euro im DZ im CVJM-Hotel Düsseldorf reserviert.

Anschrift:

CVJM Düsseldorf Hotel und Tagung
Christlicher Verein Junger Menschen Düsseldorf e.V.
Graf-Adolf-Str. 102
40210 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 172 85 -0, Fax: 0211 / 172 85-44
E-Mail: info@cvjm-duesseldorf.de
Wegbeschreibung unter:
www.cvjm-duesseldorf.de

Ihre verbindliche Zimmerreservierung unter dem Stichwort »Interkulturelle Woche« senden Sie bitte schriftlich bis zum 15. Januar 2009 direkt an das CVJM-Hotel.

Vom Hotel aus erreichen Sie das FFFZ mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bitte kalkulieren Sie ungefähr 20 Minuten Fahrzeit vom Hotel zum Tagungshaus ein. Das Ticket ist im Übernachtungspreis inbegriffen. Sie erhalten es beim Einchecken.

Einige wenige Zimmer stehen im FFFZ zur Verfügung. Diese können nur über die Geschäftsstelle des ÖVA angefragt werden.

Stornierungsbedingungen:

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Stornierungsbedingungen des CVJM-Hotels und des FFFZ-Tagungshaus gelten. Diese finden Sie auf deren Homepage bzw. können Sie bei der Zimmerreservierung erfragen.

Tagungsleitung:

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

Tagungsorganisation:

Friederike Ekol, Mitarbeiterin des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

Misch mit!

Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2009

Freitag, den 6. Februar 2009

bis Samstag, den 7. Februar 2009

in Düsseldorf

im Tagungshaus des Film Funk Fernseh Zentrums
der Evangelischen Kirche im Rheinland



Kooperationstagung des
Ökumenischen Vorbereitungsausschusses
zur Interkulturellen Woche (ÖVA) mit:

- dem Bündnis für Demokratie und Toleranz
- der Evangelischen Kirche im Rheinland
- dem DGB-Bildungswerk
- der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
- PRO ASYL

Medienpartner **WDR**®

»Misch mit!« – das ist das Motto der Interkulturellen Woche 2009. Für das Gelingen des Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass Migrantinnen und Migranten in allen Lebensbereichen teilhaben und mitgestalten können. Das Motto 2009 »Misch mit!« ist eine Aufforderung an alle, die in Deutschland ihren Lebensmittelpunkt haben, sich »einzumischen«.

Für die Zukunft des Zusammenlebens in Deutschland sind Fragen von Migration und Integration von zentraler Bedeutung. Die Vorbereitungstagung stellt zentrale Themen und Handlungsperspektiven zur Diskussion:

- n die gesellschaftliche und politische Teilhabe;
- n die Teilhabe und Chancengleichheit in Bildung, Ausbildung und am Arbeitsmarkt;
- n das Zusammenleben mit Muslimen in Städten und Gemeinden;
- n die Bekämpfung von Vorurteilen und Rassismus;
- n aktuelle Fragen der Flüchtlingspolitik.

2009 ist ein Jahr mit vielen Wahlen: am 7. Juni ist Europawahl und gleichzeitig sind Kommunalwahlen in acht Bundesländern. Vier Bundesländer wählen ihre Landtage. Und am 27. September wird der neue Bundestag gewählt. Abgeordnete aus allen Fraktionen des Deutschen Bundestages werden deshalb darüber diskutieren, welche Rahmenbedingungen für das gleichberechtigte Zusammenleben die Politik zu setzen hat.

Die Interkulturelle Woche wird 2009 am Freitag, den 18. September in München eröffnet. Für die Durchführung der Interkulturellen Woche vor Ort wird der Zeitraum bis zum Samstag, den 3. Oktober empfohlen.

FREITAG, 6. Februar 2009

- 12.30 Uhr: **Anmeldung, Begrüßungskaffee, Markt der Möglichkeiten**
- 13.30 Uhr: **Begrüßung**
Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche (ÖVA), Hannover
- 13.45 Uhr: **Grußworte**
Jörn-Erik Gutheil, Landeskirchenrat i.R., Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf
Dr. Gregor Rosenthal, Geschäftsführer des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – Gegen Extremismus und Gewalt, Berlin
- 14.00 Uhr: **»Misch mit!« Kurzvortrag zum Motto 2009**
Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 15.00 Uhr: **Arbeitsgruppen »Misch mit!«**
- AG 1: Nicht alle wählen mit – Partizipation von Migrantinnen und Migranten**
Hasan Allak, Betriebsrat der Continental AG, Hannover
Stefan Herceg, Deutscher Caritasverband, Freiburg
Tayfun Keltek, Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen, Düsseldorf
Spyros Marinos, Vorsitzender des Ausländerbeirates, Münster
- Moderation: *Ioanna Zacharaki*, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf
- AG 2: Armutsrisiko von Migranten – Ursachen und Maßnahmen**
Dr. Dirk Hauer, Diakonisches Werk, Fachbereich Migration und Existenzsicherung, Hamburg
Maria Höchstädter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
Volker Roßocha, DGB, Berlin
*Wilfried Wiene*n, Katholische Arbeitnehmerbewegung, Köln
- Moderation: *Canan Topçu*, Redakteurin, Frankfurter Rundschau

- AG 3: Ablehnung von Muslimen – Was tun gegen Vorurteile!**
PfarrerIn Ursula August, Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft, Marl
Werner Höbsch, Leiter des Referats für interreligiösen Dialog und Weltanschauungsfragen, Erzbistum Köln
Nurhan Soykan, Zentralrat der Muslime, Köln
Birsan Ürek, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Köln
- Moderation: *Andreas Lipsch*, Interkultureller Beauftragter der Evangelischen Kirche und des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau, Frankfurt/M.
- AG 4: Alle anders – Alle gleich: Rassismus in Deutschland**
Johannes Brandstätter, Diakonisches Werk der EKD, Berlin
Dr. Karamba Diyabi, stellvertretender Vorsitzender des Bundesausländerbeirates, Halle
Dagmar Hesse, Bundesministerium des Innern, Berlin
- Moderation: *Volker Meißner*, Bistum Essen
- AG 5: Im Verein – Integration und Rassismusprävention durch Sport**
Ahmed Derecik, Dipl. Sportlehrer, Marburg
Jürgen Martens, DJK Schwarz-Weiß Neukölln 1920 e.V., Berlin
Dr. Gregor Rosenthal, Bündnis für Demokratie und Toleranz, Berlin
Carina Weber, Deutsche Sportjugend, Frankfurt/M.
Michael Weiner, FIFA-Schiedsrichter, Giesen
- Moderation: *Jens Nieth*, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf
- AG 6: Wer kommt rein, wer bleibt? Aktuelle Fragen der Flüchtlingspolitik**
Jörn-Erik Gutheil, Landeskirchenrat i.R., Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf
Andrea Kothen, PRO ASYL, Frankfurt/M.
Dr. Otmar Oehring, missio, Aachen
Stefan Telöken, UNHCR, Berlin
- Moderation: *Karin Asboe*, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

- AG 7: Das Recht, als Familie zusammenzuleben**
Guido Genrich, Auswärtiges Amt, Berlin
Katrin Gerdsmeier, Kommissariat der deutschen Bischöfe, Berlin
Cornelia Spohn, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf, Frankfurt/M.
- Moderation: *Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende des ÖVA
- 17.30 Uhr: **Ökumenisches Abendgebet**
mit *José Antonio Arzo*,
Pfarrer Dr. Georgios Basioudis,
PfarrerIn Gabriela Costabel
- 18.30 Uhr: Abendessen
- 20.00 Uhr: **Erwartungen an und Perspektiven für die Interkulturelle Woche**
Weihbischof Dr. Josef Voß, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz, Münster
Gül Keskinler, Integrationsbeauftragte des Deutschen Fußballbundes, Frankfurt/M.
Adnan Maral, Schauspieler, München
Miltiadis Oulios, Journalist, Köln
- Moderation: *Daniela Milutin*, WDR Funkhaus Europa, Köln

SAMSTAG, 7. Februar 2009

- 8.45 Uhr: **Morgenandacht**
Dr. Ralf Geisler, Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover
- 9.00 Uhr: **Migranten und Flüchtlinge in Deutschland: Programm und Wirklichkeit – Was haben die im Bundestag vertretenen Parteien vor?**
Statements von:
Reinhard Grindel, MdB, CDU/CSU
Dr. Lale Akgün, MdB, SPD
Hartfried Wolff, MdB, FDP
Petra Pau, MdB, DIE LINKE
Cem Özdemir, MdB, Bündnis90/Die Grünen, (angefragt)
- Moderation: *Dr. Gualtiero Zambonini*, Integrationsbeauftragter des WDR, Köln